

Herrn Stadtverordneten
Dr. Klaus Dieter Greilich
FDP-Fraktion

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II-AW / Mü

Ihr Schreiben vom
02.07.2023

Datum
13.07.2023

**Anfrage gemäß § 30 GO – ANF/1599/2023–
Verkehrsversuch**

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

zu Ihrer Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

„Wie der Gießener Presse zu entnehmen war, werden für den Verkehrsversuch am Anlagenring 16 Lichtsignalanlagen durch die Firma „Yunes Traffic“ ausgetauscht und im Vergleich zur Vorwoche haben nach Beginn der Umbaumaßnahmen in der Ostanlage teilweise 20% weniger Passanten den Seltersweg frequentiert als in der Woche davor. Außerdem besteht offensichtlich ein hochgradiger Dissens zwischen der Kostenschätzung für den Verkehrsversuch zwischen Magistrat (1,7 Mio. €) und dem renommierten Verkehrsplaner Prof. Fischer-Schlemm (>10 Mio. €).“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:

Frage:

Wie hoch sind die für die o.a. Arbeiten der Firma ‚Yunes Traffic‘ kalkulierten Kosten und wo sind diese im Haushaltsplan 2023 abgebildet?

Antwort:

Die Stadt Gießen hat keine Firma mit dem Namen „Yunes Traffic“ beauftragt. Für die Modernisierung und Umprogrammierung der Lichtsignalanlagen am Anlagenring wurde die Yunex GmbH vom Magistrat der Stadt Gießen mit einer Gesamtsumme von 733.650,30 € Brutto beauftragt.

Im Einzelnen gliedert sich die Vergabesumme auf die folgenden Kostenträger im Haushalt auf:

Betrieb und Unterhaltung Verkehrstechnik Gemeindestraßen 182.918,71 €
Betrieb und Unterhaltung Verkehrstechnik Landesstraßen 483.015,72 €
Betrieb und Unterhaltung Verkehrstechnik Kreisstraßen 64.845,91 €
Betrieb und Unterhaltung Verkehrstechnik Bundesstraßen 2.869,96 €

Die Unterteilung ist erfolgt, da am Anlagenring verschiedene Straßenkategorien existieren.

1. Zusatzfrage:

Welche der von Prof. Fischer – Schlemm in seinem ausführlichen Interview mit der GAZ skizzierten Kosten für die Durchführung des Verkehrsversuches stehen nach Ansicht des Magistrates nicht mit diesem im Zusammenhang und wo und in welcher Höhe werden diese Kosten im Haushaltsplan abgebildet?

Antwort:

Bezüglich der Kosten, die Herr Fischer-Schlemm thematisiert hat, nimmt der Magistrat wie folgt Stellung:

In der Tabelle (siehe anbei), die der Magistrat dem KUNSEV-Ausschuss am 16.05.2023 vorgestellt hat, sind die Kosten für Markierungsarbeiten, Lichtsignalanlagen inklusive Neuprogrammierung, Beschilderung, Verkehrssicherung und Tiefbauarbeiten vorgestellt worden. Selbst wenn man das Argument, dass die Lichtsignalanlagen sowieso hätten modernisiert werden müssen und dass die Durchziehung des Bürgersteigs am Fina-Parkhaus sowieso geplant war, außen vorlässt, kommt man auf eine Summe von etwa 1,7 Millionen €. Ergänzt werden muss, dass die Vergabe der Baumaßnahmen am Fina-Parkhaus rund 35.000 günstiger ausgefallen ist, als im Mai geschätzt, sowie die Vergabe der LSA-Technik rund 15.000 € weniger gekostet hat. Zudem wurde die wegweisende Beschilderung noch nicht ausgeschrieben und vergeben. Hinzu kommen noch weitere 70.000 € für die Kommunikationskampagne.

Die konkreten Planungen für den Verkehrsversuch laufen seit Mai 2022, nachdem die Machbarkeitsstudie die mögliche Variante aufgezeigt hat. Wenn man nun die Differenz von rund 8,3 Millionen € zur Schätzung von Herrn Fischer-Schlemm in Personalkosten überschlägt, wären in diesem Jahr mindestens 80 Personen in Vollzeit an der Planung beschäftigt gewesen. Diese Anzahl übersteigt das aktuelle Personaltableau des Tiefbauamts und der Straßenverkehrsabteilung zusammen. Die Rechnung von Herrn Fischer-Schlemm entbehrt also jeglicher Grundlage.

Verkehrsversuch auf dem Anlagenring		
Vergaben / Gewerke	Vergabesumme	Wertung
LSA - Technik	750.000 €	250.000 €
Beschilderung	65.000 €	65.000 €
Markierung	285.000 €	285.000 €
Verkehrssicherung	100.000 €	100.000 €
Tiefbauarbeiten	220.000 €	220.000 €
Wegweisende Beschilderung		
Summe	1.420.000 €	920.000 €
Umbau Gehwege / Einfahrt Fina	300.000 €	300.000 €
Gesamtsumme	1.720.000 €	1.220.000 €

2. Zusatzfrage:

Ab welchem prozentualen Rückgang der Passantenzahl im Seltersweg sieht der Magistrat den Verkehrsversuch als gescheitert an oder spielt die Passantenzahl im Seltersweg bei den Überlegungen des Magistrats hinsichtlich Erfolg oder Misserfolg des Verkehrsversuches gar keine Rolle?

Antwort:

Die Passantenfrequenz auf dem Seltersweg wird in der Evaluation neben weiteren Faktoren eine Rolle spielen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion